



Umweltrichtlinie des Körber Geschäftsfeldes Technologies

Verantwortlich für das Dokument: Geschäftsfeldleitung Geschäftsfeld Technologies

Gültig ab 01. Januar 2021

Version 2.0

Änderungshistorie

Datum	Änderung	Art der Änderung
13.07.2022	Festsetzung neuer Umweltziele Umstrukturierung	Anpassung
01.09.2022	Rebranding der Unternehmensleitsätze der Körber GF Tabak zu Körber Geschäftsfeld Technologies	Rebranding

Gendergerechte Sprache

Für uns bei Körber schätzen wir alle Stakeholder und Stakeholderinnen – unabhängig von ihrer Herkunft, dem Geschlecht und ihrer sexuellen Identitäten.

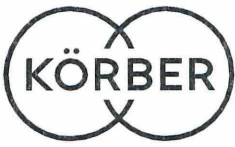
Als international agierender Konzern verfolgen wir den Diskurs zu gendergerechter Sprache aufmerksam, und dies über Ländergrenzen hinweg. Wir prüfen intern mögliche Lösungen, die allen Zielgruppen bestmöglich gerecht werden. In diesem Dokument nutzen wir zunächst für verbesserte Lesbarkeit keine geschlechtsspezifischen Doppelbezeichnungen oder Lösungen für gendergerechte Sprache.

In der vereinfachten Form – etwa Mitarbeiter – sind jedoch Menschen jedweder Identität mitgemeint.



Inhalt

1	Einleitung	3
2	Wer wir sind: Körber Geschäftsfeld (GF) Technologies	3
3	Unser Leitmotiv	3
4	Unsere Verpflichtung	3
5	In unseren Betrieben	4
6	Unsere Produkte	4
7	Umweltrisiken	4
8	Unsere Ziele und Vorgaben	6
9	Implementierung	7
10	Unsere Organisation	7
10.1	Nachhaltigkeitsbeauftragter	7
11	Mitarbeiterinformation	7
Anlage 1	Ziele und KPI	9



1 Einleitung

Diese Leitlinie verdeutlicht die Position des Körper-Geschäftsfeldes Technologies zum Umwelt- und Klimamanagement und legt die relevanten Grundregeln und Verantwortlichkeiten fest. Die Umweltleitlinie gilt für alle Mitarbeiter an allen Produktions-, Service- und Vertriebsstandorten weltweit.

2 Wer wir sind: Körper Geschäftsfeld (GF) Technologies

Das Geschäftsfeld Technologies ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Körper, der weltweit rund 12.000 Mitarbeitende an mehr als 100 Standorten beschäftigt.

Wir liefern maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Maschinen, Anlagen, Software, Messgeräte, Aromen sowie Serviceangebote für die Genussmittelindustrie. Unsere 4.000 Expertinnen und Experten an 20 Standorten weltweit schaffen als strategische Partner ein einzigartiges Technologie-Ökosystem, welches auf innovativen Lösungen basiert und stets die Ziele unserer Kunden in den Mittelpunkt stellt.

Die Körper Technologies GmbH ist die Führungsgesellschaft des Körper GF Technologies und hat ihren Hauptsitz in Hamburg, Deutschland.

3 Unser Leitmotiv

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Handlungsmotiv im Körper GF Technologies. Im Themenfeld Ökologie haben wir das übergeordnete Ziel, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern, insbesondere durch die Senkung der CO₂ Emissionen. Ein weiterer Grundsatz unseres Unternehmens ist die Stärkung der Kreislaufwirtschaft. Die Stärkung der Kreislaufwirtschaft steht dabei nicht losgelöst von unseren anderen Zielen, sondern ist integraler Bestandteil unserer langfristigen Unternehmensstrategie.

4 Unsere Verpflichtung

Wir verpflichten uns zur Erfüllung der relevanten gesetzlichen und rechtlichen Umweltschutzanforderungen an allen unseren Standorten.

Unter Berücksichtigung ökonomischer Faktoren verpflichten wir uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltbilanz. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Umweltschutzes sowohl in unserer Produktion als auch bei unseren Produkten ist für uns selbstverständlich.



5 In unseren Betrieben

An unseren Betriebsstandorte setzen wir Ressourcen sparsam ein und wenden energie- und wassersparende Technologien an, reduzieren Emissionen und entwickeln Strategien zur Abfallvermeidung und zum Recycling. Wir investieren in sinnvolle Umweltmaßnahmen und verwenden bei Neuinvestitionen die besten verfügbaren Technologien.

6 Unsere Produkte

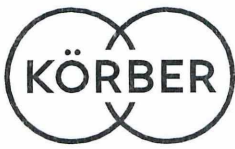
In unserem Produktentwicklungsprozess bedienen wir uns aller heute verfügbaren Technologien und betreiben selbst Grundlagenforschung, um Innovationen zu realisieren, die unseren hohen Standards genügen. Kriterien sind z.B. niedrigere Emissionen, niedriger Energieverbrauch und die Vermeidung von umweltschädlichen Stoffen. Die Erhöhung der Recyclingfähigkeit unserer Maschinen hat ebenfalls hohe Priorität in unserer Entwicklungsagenda.

Mit unseren ressourcenschonenden, energieeffizienten und emissionsreduzierenden Innovationen verhelfen wir unseren Kunden zu mehr Nachhaltigkeit. Unsere Maschinen und Anlagen verringern den ökologischen Fußabdruck von Produktionsprozessen und ermöglichen so eine umweltschonende Produktion für unsere Kunden.

7 Umweltrisiken

Unsere Geschäftstätigkeiten haben Auswirkungen auf die Umwelt. Wir haben eine ganzheitliche Risikobewertung all unserer Aktivitäten durchgeführt, einschließlich der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten und möglicher Risiken, die auftreten könnten. Die folgenden Umweltkriterien wurden als wichtig für unseren Geschäftsbetrieb eingestuft:

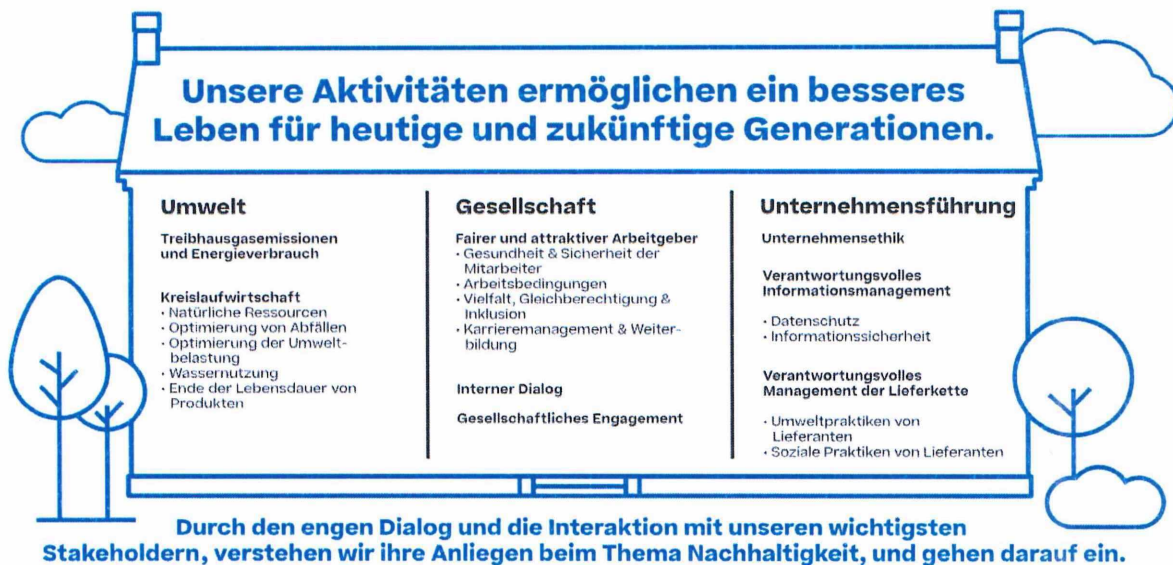
Umweltkriterien	Einfluss	Relevanz
Energieverbrauch und Treibhausgase <i>Werden für die Geschäftstätigkeit erhebliche Mengen an Energie benötigt?</i>	Ja	Hoch
Rohstoffe, Chemikalien und Abfälle <i>Werden gefährliche Rohmaterialien oder Chemikalien hergestellt oder verbraucht? Fallen bei der Produktion gefährliche Abfälle an?</i>	Ja	Hoch
Wasser	Nein	Gering



<p>Werden große Mengen an Wasser benötigt oder fallen große Mengen an Abwasser an?</p>		
<p>Lokale und unbeabsichtigte Umweltverschmutzung</p> <p>Werden Produkte vertrieben oder verwendet, die zu Umweltunfällen führen könnten?</p>	Teilweise	Mäßig
<p>Biodiversität</p> <p>Ist die Geschäftstätigkeit mit einem erheblichen Flächenverbrauch oder Tierversuchen verbunden?</p>	Nein	Gering
<p>Verwendung des Produkts</p> <p>Haben die Produkte erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. hoher Energie- oder Wasserverbrauch)?</p>	Energieverbrauch der Maschinen	Mäßig
<p>Ende der Produktlebensdauer</p> <p>Sind die Produkte schädlich, wenn sie unsachgemäß entsorgt werden?</p>	Teilweise	Mäßig
<p>Gesundheit und Sicherheit der Kunden</p> <p>Werden Produkte verwendet oder transportiert, die ein potenzielles Risiko für die Gesundheit und Sicherheit der Kunden darstellen könnten?</p>	Teilweise	Mäßig
<p>Umweltdienste und Interessenvertretungsgruppe</p> <p>Könnten mehr umweltfreundliche Produkte oder Dienstleistungen angeboten oder gefördert werden?</p>	In Entwicklung	Mäßig

Unsere Umweltstrategie fokussiert auf die hochrelevanten Kriterien und steht im Einklang mit den Zielen der Körber AG 2025:

Körper Haus der Nachhaltigkeit



8 Unsere Ziele und Vorgaben¹

Im Mittelpunkt unserer ökologischen Ziele stehen die Reduzierung der CO₂-Emissionen, die Verringerung des Ressourcenverbrauchs wie Energie und Wasser, die Stärkung von Kreislaufwirtschaftsmodellen und damit die Reduzierung des Abfallvolumens und die Erhöhung der Recyclingfähigkeit unserer Maschinen.

Übergeordnete Ziele im Bereich GHG-Emissionsreduktion bis 2025

- Wir wollen bis 2025 in Scope 1+2 klimaneutral werden
- Wir wollen Ökostrom und Biogas nutzen, wo und wann immer es möglich ist
- Wir wollen mit einem grünen Gewissen reisen

Übergeordnete Ziele im Bereich Kreislaufwirtschaft bis 2025

- Wir wollen den Energieverbrauch senken
- Wir wollen unseren Wasserverbrauch senken
- Wir wollen das Abfallvolumen reduzieren und die Recyclingquote erhöhen
- Wir wollen die Kreislauffähigkeit unserer Produkte stärken

¹ Für unsere detaillierten Ziele mit Timeline und KPI's siehe Annex 1.



9 Implementierung

Wir haben ein Nachhaltigkeits-, Produktions- und Montageteam eingerichtet, das sich aus Vertretern aller Produktionsstandorte des Körper GF Technologies zusammensetzt, mit dem Ziel:

1. Wissen und Erkenntnisse zu teilen,
2. Damit den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu erhöhen,
3. das Abfallaufkommen zu reduzieren und
4. den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Die Teammitglieder sollen gemeinsam Ideen entwickeln und voneinander lernen. Das Team wird sich 3–4-mal im Jahr treffen.

Wir überprüfen regelmäßig die Wirksamkeit unserer Umweltmaßnahmen und die Erreichung unserer Umweltziele. Zweimal im Jahr wird der Stand der Umsetzung durch die Standorte an den Umweltschutzkoordinator des Geschäftsfeldes und Leitung des Körper GF Technologies berichtet.

10 Unsere Organisation

Unser standortübergreifendes Nachhaltigkeitskomitee formuliert in Abstimmung mit dem GF Management unsere ökologischen Ziele, steuert diese und überprüft jährlich deren Erreichungsgrad. Länderspezifische Gegebenheiten erfordern unterschiedliche Vorgehensweisen für einzelne mögliche Maßnahmen, die vom lokalen Management umgesetzt werden.

10.1 Nachhaltigkeitsbeauftragter

Ein Nachhaltigkeitsmanager ist für die Implementierung und das Monitoring des Nachhaltigkeitsprogramms des Körper GF Technologies verantwortlich. Darüber hinaus gibt es an den großen Produktionsstandorten Verantwortliche für Umwelt, Abfall und Energie. Sie koordinieren die Umweltschutzmaßnahmen für das Unternehmen. Wenn Gefahrstoffe in der Produktion zum Einsatz kommen, gibt es ein Gefahrstoffmanagement zum Management gefährlicher Stoffe und eine Gefahrstoffkommission, die deren Einsatz überwacht. Der Transport von Gefahrgütern wird vom Gefahrgutbeauftragten überwacht.

11 Mitarbeiterinformation

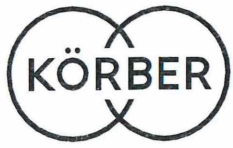
Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig über unsere Richtlinien und Ziele. Nachhaltigkeit und Umweltschutz erfordern verantwortungsvolles Handeln. Durch Informationen und Schulungen bemühen wir uns, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu schärfen.



Diese Leitlinien werden bei Bedarf, spätestens jedoch alle 5 Jahre, überprüft und angepasst.

Jürgen Spykman
CEO Jürgen Spykman

29.08.2022
Datum

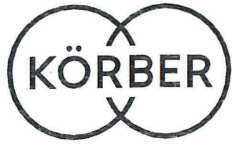


Anlage 1 Ziele und KPI

Umweltziele des Körber Geschäftsfeld Technologies (by 2025)

Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Vorgaben	Ganz konkret (KPI)
CO ² eq-Emissionen ²	Reduzierung der Kohlendioxidemissionen	1) Wir wollen bis 2025 in Scope 1+2 klimaneutral werden 2) Wir wollen Ökostrom und Biogas verwenden, wo und wann immer es möglich ist.	1.1 Alle Standorte (wo möglich) mit Ökostrom bis 2022 (100%) 1.2 Alle Standorte (wo möglich) mit Photovoltaik bis 2023 (100 %). 1.3 Unternehmensflotte besteht bis 2024 ausschließlich aus Elektroautos. Die erforderlichen Ladestationen werden parallel an den jeweiligen Standorten aufgebaut. 2.1 Alle Standorte (wo möglich) mit grünem Gas bis 2023 (100%)	<ul style="list-style-type: none"> • Prozentualer Anteil von Ökostrom an der insgesamt eingekauften Strommenge • Prozentualer Anteil von grünem Gas oder grünen Gasalternativen an der Gesamtmenge des gekauften Gases • Anzahl der mit PV ausgestatteten Standorte • Anzahl der für PV geeigneten Standorte. • Anzahl der Firmenfahrzeuge mit Elektroantrieb/Anzahl aller Firmenfahrzeuge • Anzahl der installierten Ladestationen an Standorten mit elektrischen Firmenfahrzeugen/Anzahl der benötigten Ladestationen an Standorten mit elektrischen Firmenfahrzeugen

² CO²eq beinhaltet als Term alle Treibhausgase nicht nur CO²



Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Ganz konkret (KPI)
		3) Wir wollen aktiv unsere Scope 3 Emissionen senken	3.1 Wir werden unsere Reiseemissionen ermitteln und auf ihr Reduktionspotential bewerten. 3.2 Wir werden die Energieeffizienz unserer Produkte steigern bis 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der installierten Ladestationen an Standorten mit Zugang von Mitarbeiterfahrzeugen • Reduktionsziel Geschäftsreisen • Roadmap zur Entwicklung von energieeffizienteren Produkten 2022 • Implementierungsplan und Ressourcen Allokation zur Umsetzung der Roadmap in 2023 • Steigerung der Energieeffizienz in %



Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Vorgaben	Ganz konkret (KPI)
Energieverbrauch	Senkung des Energieverbrauchs, der Abfallmengen und des Wasserverbrauchs	Wir wollen unseren gesamten Strom- und Gasverbrauch senken und unsere Energieeffizienz verbessern.	Bis 2025 wollen wir die Effizienz bei der Nutzung von Elektrizität und Gas signifikant steigern.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Umsetzung der in Energieaudits ermittelten Energieeffizienzmaßnahmen • Energetische Optimierung der Kernproduktionsprozesse • Reduktion des Energieverbrauchs in MWh
		Ermittlung von weiteren Möglichkeiten zur Energieeffizienzsteigerung	Erstellung einer Heatmap für die Produktionsstandorte durch das Sustainable Production Team im Q2 2022 Basierend darauf wird für jede beteiligten Standort ein Implementierungsplan verabschiedet Q4 2022	<ul style="list-style-type: none"> • Heatmap liegt vor • Implementierungsplan per Standort basierend auf den identifizierten Maßnahmen • Umsetzungsfortschritt
		Aktive Einbeziehung der Belegschaft zur Ideen- und Projektsammlung für Energiesparmaßnahmen	In 2022 und 2023 soll die Belegschaft an allen Standorten animiert werden, Vorschläge für Energiesparmaßnahmen einzureichen	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der eingereichten Vorschläge



Umweltkriterien	Unsere Ziele	Ziele	Vorgaben	• Ganz konkret (KPI)
Kreislaufwirtschaft	Senkung des Ressourcenverbrauches	Reduzierung der Abfallmengen und Steigerung der Recyclingraten	In 2022 Durchführung einer Erhebung über die größten Fraktionen und Festlegung eines Plans (beginnend mit Deutschland/Ungarn und Ausweitung auf andere Standorte) Von 2022 bis 2024 Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung von Abfällen/zur Steigerung des Recyclings in allen Unternehmensbereichen	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Erhebung und Maßnahmenplan liegt vor • Recyclingrate über alle Standorte (in t und %)
		No Printer Initiative	Reduzierung der Anzahl der Drucker (sofern nicht aus rechtlichen Gründen erforderlich) um 80 % bis 2024.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Anzahl der Printer in der Körper Technologies – Baseline • Minimierung der Anzahl der Printer in %
Schulung	Bewusstseinsbildung	Wir wollen bewusst und sensibel mit den Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten umgehen und die Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter stärken.	Wir erstellen eine mehrsprachige Schulung zur Stärkung des Umweltbewusstseins, die über die E-Learning-Plattform von Körper angeboten wird und von allen Mitarbeitern des Geschäftsfelds Technologies absolviert werden muss.	<ul style="list-style-type: none"> • Fertiggestelltes Schulungsmaterial • Anzahl der angebotenen Sprachen • % der Belegschaft haben die Schulung absolviert • 100% bis 2024